

Hand in Hand

RONALD McDONALD
HAUS BERN



Fotografin: Laura Kissling, Schöftland



Orlanda Vetter
Hausleiterin

Spenden bereitet Freude!

Mit Dankbarkeit schauen wir auf ein grossartiges Jubiläumsjahr der Ronald McDonald Häuser in der Schweiz zurück.

Die erste Feier zugunsten der Schweizer Elternhäuser zelebrierten wir im April mit dem Familienbrunch in der Kinderklinik des Berner Inselspitals. Die Charity-Geburtstagsparty im Bierhübli Bern bildete den krönenden Abschluss unserer Geburtstagsserie.

Berührt haben uns mehrere Familien, die ganz bewusst an Weihnachten mit ihren Kindern an diejenigen dachten, welche die Feiertage im Spital verbringen mussten. Daraus ergaben sich wunderbare Spendenaktionen.

So bereitet es uns viel Freude, mit diesem Newsletter den grossen und kleinen Spenderinnen und Spendern von ganzem Herzen zu danken!

Unser «Herzli» Julie

Kurz vor Weihnachten 2018 kam unsere zweite Tochter Julie zur Welt und wir genossen erstmals die darauffolgenden Feiertage zu viert. Wir waren überglücklich und ahnten damals noch nicht, dass sich unser Leben Anfang 2019 schlagartig verändern würde.

Anlässlich einer Nachkontrolle im Kantonsspital Aarau wurde festgestellt, dass Julie verdächtige Herztöne aufwies. Ein anschliessender Ultraschall bestätigte, dass etwas mit dem Herz nicht stimmte. Plötzlich musste alles schnell gehen und Julie wurde mit dem Storchen-Krankswagen von Aarau nach Bern gefahren. Am Abend des 3. Januar 2019 wurde bei Julie ein angeborener Herzfehler diagnostiziert. Wir konnten es erst kaum glauben. Noch am Morgen dachten wir ein gesundes Baby zu haben, und am selben Abend lag Julie verkabelt auf der Intensivstation in Bern. Das kam uns absolut surreal vor. Alles lief wie im Film. Wir waren unter Schock, sassen an Julies Bett, streichelten sie und weinten viel.

Spät abends sagte uns eine Pflegerin, dass für uns die Möglichkeit bestehe, die Nacht im Ronald McDonald Haus zu verbringen. Kurz vor Mitternacht bezogen wir mit dem verfügbaren Notfallschlüssel das letzte noch freie Zimmer. Erschöpft und planlos legten wir uns hin.



Auch wenn wir kaum schlafen konnten, waren wir sehr froh um dieses Zimmer, in dem wir trotz allem etwas zur Ruhe kommen konnten.

Mittlerweile wurde Julie bereits vier Mal am offenen Herzen operiert und hat mehrere Herzkathetereingriffe hinter sich.

➤ weiter auf Seite 2

Während Julies Krankenhausaufenthalt stellte uns das Ronald McDonald Haus jeweils ein Zimmer zur Verfügung. Meist fanden wir in einem Familienzimmer Platz, so hatte auch Julies grosse Schwester Aline ihr eigenes Bett, wenn sie in Bern war.

Das Elternhaus war im Jahr 2019 für einige Zeit unser zweites Zuhause. Aline kam meist am Wochenende nach Bern, nachdem sie die Woche über bei den Grosseltern wohnte. Sie besuchte mehrmals täglich ihre kleine Schwester im

Kinderspital und genoss es, mit den anderen Geschwisterkindern im Haus oder im Garten zu spielen.

Während unseren Aufenthalten schätzten wir besonders den Austausch mit anderen betroffenen Eltern. Durch das gegenseitige Teilen unserer Geschichten sprachen wir uns immer wieder Mut und Zuversicht zu.

Das Ronald McDonald Haus ermöglichte uns, trotz allen Umständen einige Tage gemeinsam als Familie in Bern zu ver-

bringen und immer nah bei unserem «Herzli» Julie sein. Wir sind überzeugt, dass die Nähe der Liebsten das Wichtigste auf dem Weg der Genesung ist.

Ein grosses Danke an alle, die es möglich machen, dass es das Ronald McDonald Haus gibt.

Familie Fehlmann, Uerkheim

Sentirsi come a casa

«Mi raccomando, ogni volta che vai al McDonald's lascia un soldino nella casetta che hanno alle casse.»
La sorella di una mia amica è stata molto aiutata quando il suo bambino ha avuto bisogno di un'operazione.



Tutta la famiglia é potuta rimanere unita e avere un luogo sicuro in cui vivere come se fossero a casa propria in quei momenti impegnativi. Erano in una Casa Ronald McDonald. Ricordo ancora quando la mia amica diversi anni fa si raccomandava di fare come lei e lasciare un'offerta per queste case di cui io non avevo ancora mai sentito parlare...

Se ripenso alla sensazione che ho provato quando la ginecologa mi ha detto che la nostra bambina sarebbe dovuta nascere a Berna e operata immediatamente dopo la nascita, mi corre ancora un brivido lungo la schiena. Io e mio marito ci siamo sentiti smarriti e nella mia testa i pensieri fissi erano: «come facciamo ora? Abbiamo anche un'altra bimba, dove andremo? Ticino – Berna è una grande

distanza... Non voglio stare lontana dai miei cari e nemmeno dalla piccola Giulia che sarà operata e avrà ancora più bisogno di me». La mente è corsa a quel giorno con la mia amica e tramite qualche ricerca e l'aiuto dell'associazione Alessia di Vernate siamo riusciti a trovare la Casa Ronald McDonald di Berna.

Qui abbiamo trovato un ambiente accogliente. Abbiamo potuto avere la privacy della nostra stanza come anche la compagnia di altre famiglie nelle sale comuni. Con le altre famiglie abbiamo potuto condividere le nostre esperienze e sostenerci a vicenda. La cosa che ho apprezzato di più però è stato lo spazio pensato anche per i bambini. Avendo portato con noi la nostra prima figlia Lidia di quasi 2 anni è stato fondamentale avere a

disposizione giochi e spazi nei quali soprattutto lei potesse sentirsi a casa. Avere questa casa accanto all'ospedale nel quale eravamo ricoverate io e mia figlia è stato un sollievo. Quando ero con la piccola dalla finestra riuscivo a scorgere la nostra camera e mi sentivo vicino anche a mio marito e all'altra bimba che aveva parimenti bisogno di me. Viceversa quando dovevo obbligatoriamente tornare alla casa per riposare, sapevo che non ero poi così lontana da Giulia.

Sono davvero molto grata di aver potuto vivere i brutti momenti in ospedale con accanto la mia famiglia e di non dovermi preoccupare se mia figlia urlava e correva giocando per tutto il salotto e la cucina. Mi sono sentita a casa nonostante fossimo lontano da casa.

Sono stati momenti difficili ed inevitabili ma aver avuto accanto all'ospedale la Casa Ronald McDonald è stato un grande aiuto sia psicologico e innegabilmente anche economico.

Oggi la nostra Giulia ha quasi 1 anno e ogni tot mesi ci rechiamo ancora a Berna per dei controlli che facciamo in giornata. Il nostro sguardo si posa sempre sulla Casa Ronald McDonald e sappiamo che se avremo ancora bisogno potremo contare su di lei e sul team che ci lavora e che si mette a disposizione sempre in modo volentoso, per noi.

Jennifer Moscato, Ticino

Neue Zusammensetzung des Stiftungsrates des Elternhauses Bern

Seit der Gründung und Eröffnung des Elternhauses Bern im Jahr 2001 waren Ursula Haller und Thomas Schneiter Mitglieder des Stiftungsrates – darunter viele Jahre im Amt des Präsidenten und der Vize-Präsidentin. Beide entschieden sich per Ende 2019 aus dem Stiftungsrat auszutreten.

① Unser Stiftungsrat ist lokal verankert. Alle Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich und aus Überzeugung für unser Elternhaus.

Gerne stellen wir den neu zusammengesetzten Stiftungsrat des Hauses Bern vor.

② Depuis la création et l'ouverture de la Maison Ronald McDonald à Berne en 2001, Ursula Haller et Thomas Schneiter ont fait parti du Conseil de fondation et assumé pendant plusieurs années sa présidence. Ils ont décidé de quitter leurs fonctions pour fin 2019.

Notre Conseil de fondation est ancré localement. Tous les membres exercent leur tâche bénévolement et par conviction pour notre Maison des Parents à Berne.

C'est avec plaisir que nous vous présentons le nouveau Conseil de fondation de la Maison Ronald McDonald à Berne:

- Kurt Dallmaier, Lizenznehmer McDonald's Schweiz, Präsident
- Dr. med. Denis Bachmann, ehemaliger Klinikdirektor Kinderklinik Bern, Vizepräsident
- Monique Bloch-Weil, Eventorganisatorin, Bern
- Franziska Borer Winzenried, Präsidentin der Stiftung Vinetum Biel
- Simone von Graffenried, Präsidentin der Sozialkommission Burgergemeinde Bern
- Andrea Victoria Schaller, Programmleitung, Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz
- PD Dr. med. Martin A. Tönz, Vizedirektor Chirurgische Kinderklinik Bern
- Beat Wittmer, Mitglied Geschäftsleitung, Fenaco Genossenschaft
- Vertreter Direktion Inselspital Bern: vakant



v. l. n. r. Kurt Dallmaier, Franziska Borer Winzenried, PD Dr. Martin A. Tönz, Simone von Graffenried, Thomas Schneiter, Andrea V. Schaller, Beat Wittmer, Orlanda Vetter Lehmann, Ursula Haller, Dr. med. Denis Bachmann (es fehlt: Monique Bloch-Weil).



Merci

Herzlichen Dank an Thomas Schneiter!



Thomas Schneiter engagierte sich im Stiftungsrat des Ronald McDonald Hauses Bern seit dessen Eröffnung im Jahr 2001. Zuerst war er als Vizepräsident tätig und seit 2007 übernahm er das Amt des Präsidenten. «Ich habe Thomas als einen sehr engagierten Stiftungsratspräsidenten kennengelernt. Mit seiner analytischen Art ist es ihm immer wieder gelungen, Probleme präzise auf den Punkt zu bringen. Durch seine unternehmerischen Kenntnisse war er immer in der Lage eine Situation schnell einzuschätzen und zielbringende Lösungswege vorzuschlagen. Man hat immer gemerkt, dass ihm die Stiftung sehr am Herzen liegt. Die Diskussionen mit ihm waren immer spannend, aber auch unterhaltsam. Er hörte zu und ging auf andere Meinungen ein, immer darauf bedacht, für das Haus die beste Lösung zu finden. An unzähligen Anlässen war er mit dabei und konnte durch sein breites Netzwerk viele Unterstützerinnen und Unterstützer für das Haus gewinnen. Schade, dass wir ihn als geschätztes Stiftungsratsmitglied in Bern gehen lassen müssen. Glücklicherweise kann die Dachstiftung weiterhin von ihm als Präsidenten und von seinem grossen Know-how profitieren.

Ich danke Thomas Schneiter im Namen des ganzen Stiftungsrates für seine unermüdliche Unterstützung und für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit im Stiftungsrat.»

**Franziska Borer Winzenried,
Mitglied Stiftungsrat**

Impressionen aus dem Haus Bern



MUSIKSCHULE MARTINA WITTLER



Gourmador

ifolor.

Bell

HIRSCHI
MIT KOMPETENZ
UND LEIDENSCHAFT



Vernissage & Hauskonzert: 16.11.2019

Bevor die gespendeten Bilder ihren festen Platz in den Familienzimmern und im Aufenthaltsraum fanden, wurden sie einem breiteren Publikum präsentiert. Zum Tag der offenen Tür vom 16. November 2019 fanden sich etwa 100 Besucherinnen und Besucher zur Vernissage und dem Hauskonzert ein.

Ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Anlass geht an die Musikschule Martina Wittler, die Fotografin Sylvia Mösching-Freudiger, ifolor und Gourmador.

Weihnachtsbrunch: 22.12.2019

Seit November 2019 ist das Elternhaus in Bern voll belegt, sodass Familien oft tagelang auf ein Zimmer warten mussten. Wir wussten, dass viele Familien auch die Weihnachtszeit bei ihren hospitalisierten Kindern verbringen würden. Dank vieler Spenden konnten wir für unsere Gäste einen wunderschönen Weihnachtsbrunch organisieren. Vielen Dank!

Weihnachtsspendenaktion: Kinder für Kinder

Larina & Mirja Romang bastelten ein «Kässeli» und sammelten fleissig Geld für das Ronald McDonald Haus Bern.

Liebe Larina, liebe Mirja, danke für diese tolle Idee!

Familie Wittler beschenkte Familien

Feines Weihnachtsgebäck für Familien, die selbst keine Zeit hatten, Guetzli zu backen. Vielen Dank für diese schöne Geste!

Célébration des 25 ans des Maisons Ronald McDonald à Berne

Les 25 ans des Maisons Ronald McDonald en Suisse était pour Kurt Dallmaier, franchisé de McDonald's Suisse et président de la Maison Ronald McDonald à Berne, une bonne occasion pour organiser une fête pour une bonne cause.

Près de 320 invités ont participé à cet événement et apprécié cette soirée d'ambiance dans «Bierhübeli», le local bernois légendaire.

Une grande variété d'artistes a permis aux invités de vivre une soirée inoubliable. Parmi eux, la Première Dame du rock dialecte suisse et ambassadrice de la Maison Ronald McDonald à Berne, Natacha, le comédien Massimo Rocci et le musicien Philippe Fankhauser. La présentatrice de «Glanz und Gloria», Nicole Berchtold, a modéré la soirée.

Ted Scapa a été honoré pour son engagement de longue date en faveur de la Fondation.

Dans cette ambiance festive, les invités ont aussi montré leur générosité. Plus de CHF 100 000 ont été récoltés au cours de la soirée, dont la moitié a été remise à la Maison Ronald McDonald à Berne et l'autre moitié à la fondation ombrelle.



Plus de CHF 100 000 ont pu être récoltés au cours de la soirée.



Thomas Schneider, Präsident Ronald McDonald Kinderstiftung, Deborah Murith, Direktorin Ronald McDonald Kinderstiftung, Urs Hammer.



Kurt Dallmaier, Präsident Elternhaus Bern und Stiftungsratsmitglied Ronald McDonald Kinderstiftung mit Jacques Mignault, Managing Director McDonald's Schweiz.



Nicole Berchtold mit Urs Hammer, Mitgründer der Ronald McDonald Kinderstiftung.



Philipp Fankhauser, Berner Musiker.



Massimo Rocci, Nicole Berchtold mit Ilona Hammer, Mitgründerin der Ronald McDonald Kinderstiftung.

25 Jahre Elternhäuser Schweiz – Jubiläumsparty im Bierhübeli Bern

«Feiern und dabei Gutes tun», sagte sich Kurt Dallmaier, Lizenznehmer von McDonald's Schweiz und neuer Präsident der Ronald McDonald Haus Stiftung Bern. Deshalb lud er Freunde und Geschäftspartner ein, um die Jubiläumsparty der Ronald McDonald Häuser der Schweiz zu feiern. Fast 320 Gäste folgten der Einladung und genossen zusammen einen stimmungsvollen Abend im legendären Bierhübeli in Bern.

Für die grossartige Stimmung sorgten Natacha, First Lady des Mundartrock und Botschafterin des Elternhauses

Bern, Massimo Rocci und der Berner Jazzer Philippe Fankhauser. Ted Scapa wurde für sein langjähriges Engagement zu Gunsten der Stiftung geehrt.

Die «Glanz und Gloria» Moderatorin, Nicole Berchtold, führte charmant durch den Abend.

Die Gäste waren nicht nur in Feierlaune, sondern zeigten auch ihr grosses Spenderherz. Insgesamt kamen über CHF 100'000 zusammen, die je zur Hälfte an das Ronald McDonald Haus Bern und an die Dachstiftung gingen.

Dank an unsere Spender

Wir danken von Herzen allen, die das Ronald McDonald Haus Bern mit Geld-, Zeit- und Sachspenden unterstützen.

Hauptgönner

- McDonald's Schweiz und seine Lizenznehmer
- Stiftung Vinetum, Biel

Grossspender

- Kurt Dallmaier, Lizenznehmer McDonald's Schweiz

Regelmässige Sachspenden

- Coca-Cola HBC Schweiz AG, Kestenholz / Gourmador Frigemo AG, Zollikofen / HAVI Logistics GmbH, Oensingen / Oeko-Handels AG, Rickenbach / Ring AG, Bettwiesen / Schmid & Partner Gartenbau AG, Hindelbank / Sealed Air Diversey Care, Münchwilen

Zimmerpatenschaften 2019

- Familie Winzenried Borer, Lyss
- Rotary Club Bubenbergr Bern
- Philippe Amacker, McDonald's Brig und Zermatt
- Rotary, McDonald's Brig



Spenden ab CHF 300.-

November 2019 bis März 2020

- Basargruppe Mitholz, Mitholz Blausee
- Buhlmann-Kuhni Stiftung, Biel-Benken
- Bernhard Blum, Kanzlei 5, Steffisburg
- Central Apotheke Dr. Fallert AG, Naters
- Christ Kath. Frauenverein Bern, Bern
- Emil und Beatrice Gürtler-Schnyder von der Wartensee Stiftung, Bern
- Evangelisch-Reformierte Kirche Kehrsatz, Kehrsatz
- Familie Affolter, Visp
- Familie Armbruster, Arlesheim
- Familie Dobelli, Bern
- Familie Heeb, Reichenbach im Kandertal
- Familie Huber, Langenthal
- Familie Künti, Visp
- Familie Pugin Maike, Berlin
- Familie Röthlisberger-Herrmann, Ersigen
- Familie Schmidheiny, Riehen
- Familie Sieber, Erlenbach
- Familie Warden, Berlin
- Familie Zwygart, Niederbipp
- Fasel und Brunner Sanitärinstallationen AG, Bern
- Frau Dreyfuss, Ittigen
- Frau Kohler, Lüscherz
- Gemeinnütziger Frauenverein Aarwangen, Aarwangen
- Gemeinnütziger Frauenverein Blumenstein-Pohlern, Blumenstein
- Gemeinnütziger Frauenverein Heiligenschwendi

- Gemeinnütziger Frauenverein Heimberg, Heimberg
- Gemeinnütziger Verein der Kirchgemeinde Hindelbank
- Gemeinnütziger Frauenverein Kehrsatz, Kehrsatz
- Gemeinnütziger Frauenverein Münsingen, Münsingen
- Gemeinnütziger Frauenverein Ruemligen-Kirchenturnen, Kirchenturnen
- Gemeinnütziger Frauenverein Saanen-Gstaad, Saanen
- Gemeinnütziger Frauenverein Sigriswil
- Kirchgemeinde Vechigen, Vechigen
- Kiwanis Club Zermatt, Zermatt
- Samariterverein Bueetigen und Umgebung, Busswil bei Büren
- Samariterverein Oberdorf, Oberdorf
- Peyer'sches Legat, Mattstatten

Spende zum Geburtstag

- Roland Studer, Münsingen

Trauerspende in Gedenken an

- Beat Wenger, Bern
- Hans Hostettler, Zollikofen
- Sonja von Siebenthal, Saanen-Gsteig

Grazie di cuore al Ticino

Grazie alla Fondazione Alessia per l'eccezionale collaborazione e per l'assunzione spontanea dei costi di pernottamento delle nostre famiglie ticinesi. Il vostro sostegno per le famiglie che provengono dal Ticino è semplicemente grandioso.



Basargruppe Mitholz: Jedes Jahr organisieren die Frauen vom Mitholz Blausee einen Basar. Der Erlös geht an verschiedene wohltätige Organisationen.

IMPRESSUM

Ronald McDonald Haus Bern
Jennerweg 5a
3008 Bern
T 031 380 50 80
rmh.bern@ch.mcd.com

Spendenkonto
Credit Suisse
8070 Zürich
Konto 80-500-4
IBAN CH76 0483 5098 3182 3100 0

McDonald's Schweiz, seine Lizenznehmer, Lieferanten und Gäste machen sich gemeinsam stark, um schwer kranken Kindern zu helfen – und das schon seit 1992.

Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz
Rue de Morges 23, 1023 Crissier
T 021 631 11 11
rmh.info@ch.mcd.com
www.rmhc.ch